

Pressemeldung

DRK Teams zur Mitgliederwerbung in Frankfurt unterwegs

Durch eine Fördermitgliedschaft soziale Projekte für Menschen in Not unterstützen

Frankfurt am Main, 15. Oktober 2026. MitMenschenHelfen! Unter diesem Motto stehen die Hilfsangebote des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Frankfurt für Menschen in Not. Viele lokale soziale Projekte können nur mithilfe von Spenden umgesetzt werden. Daher sind DRK Teams vom 19. Oktober bis zum 27. November von montags bis samstags zwischen 8 und 20 Uhr von Haustür zu Haustür im Frankfurter Stadtgebiet unterwegs, um neue Fördermitglieder zu gewinnen und damit die umfangreichen Hilfsangebote des Frankfurter Roten Kreuzes sicherzustellen. Die DRK Botschafter*innen sind an der typischen DRK Kleidung zu erkennen und sind mit DRK Fahrzeugen mit Frankfurter Kennzeichen unterwegs. Die Werbenden können sich jederzeit ausweisen, ihre Namen werden außerdem mit Bild auf www.drkfrankfurt.de veröffentlicht. Die Werbenden nehmen weder Bargeld noch Sachspenden an.

Die Werber-Teams sind mit Tablets ausgestattet, um die Daten der neuen Fördermitglieder datenschutzkonform aufzunehmen. Alle Bürger*innen, die Fragen zur Werbekampagne haben, können auf www.drkfrankfurt.de die Namen und Fotos der Werbenden einsehen. Bei Rückfragen zur Werbeaktion und zu einer Fördermitgliedschaft steht zusätzlich die DRK Mitgliederverwaltung unter Telefon 069 71 91 91 43 und per E-Mail unter mitglieder@drkfrankfurt.de zur Verfügung.

Das Motto des Frankfurter Roten Kreuzes: MitMenschenHelfen!

Fördermitglieder spielen eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung der Aufgaben des DRK Frankfurt. Die Beiträge helfen unter anderem mit, Fahrzeuge, Gebäude und Ausrüstungen zu unterhalten und die ehrenamtlichen Kräfte auszubilden.

Im Jugendrotkreuz (JRK) beispielsweise engagieren sich ehrenamtliche Helfer*innen, um Kindern und Jugendlichen im Schulsanitätsdienst und in Gruppenangeboten der DRK Ortsvereine Erste-Hilfe-Maßnahmen näherzubringen, die im Notfall Leben retten können. Zudem organisiert das JRK ein inklusives Ferienangebot für junge Menschen mit Beeinträchtigungen.

Sanitätshelfer*innen versorgen bei Großveranstaltungen wie etwa Konzerten, Fußball- und Eishockeyspielen und Marathonläufen bei Bedarf die Zuschauer*innen und Teilnehmenden. Die Arbeit der DRK Wasserwacht umfasst unter anderem Schwimmtrainings sowie Rettungseinsätze auf dem Main. Auch für die Arbeit, Fortbildungen und Ausrüstung der Wasserwacht

**DRK Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.**

Seilerstraße 23
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 71 91 91 – 34
Fax 069 / 71 91 91 – 99
www.drkfrankfurt.de
info@drkfrankfurt.de

Ansprechpersonen

Dierk Dallwitz
Geschäftsführer
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Caroline Bleschke
Team Kommunikation
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

sowie der Ehrenamtlichen im Katastrophenschutz, einem Bereich der zunehmend an Bedeutung gewinnt, werden Spenden eingesetzt.

Das Kinder- und Jugendzentrum DeR Klub in Seckbach ist ein Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche. Hier bekommen sie ein warmes Mittagessen und Unterstützung bei den Hausaufgaben, es gibt Sport- und Freizeitangebote. Fördermitglieder tragen mit ihrem Beitrag zur Aufrechterhaltung der Angebote bei.

Seite 2

Hilfestellung für ältere Menschen bietet das DRK beispielsweise im Projekt „Alltagshilfen“ an. Dazu gehören etwa Besuche, Spaziergänge und Gespräche, Unterstützung beim Einkaufen und die Begleitung bei Arztbesuchen. In der Beratungsstelle für ältere Migrant*innen HIWA! erhalten Betroffene und Angehörige umfangreiche Informationen, Hilfestellungen und Entlastungsangebote, unter anderem Gesundheits- und Demenzberatung, psychosoziale und psychologische Beratung.

Im DRK Sprach- und Bildungszentrum werden Zugewanderte und Geflüchtete beim Spracherwerb und bei ihrer sprachlichen und beruflichen Integration unterstützt.

Das DRK Frankfurt betreibt zwei Second-Hand-Kleiderläden in Frankfurt. Diese werden durch Spenden finanziert, die Mitarbeitenden sind ehrenamtlich tätig.

Dierk Dallwitz, Geschäftsführer DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. erklärt: „Die Aufgaben des Roten Kreuzes werden immer umfangreicher. Wir müssen jederzeit bereit sein, auf Großschadenslagen und Katastrophen zu reagieren. Durch die Unterstützung unserer Fördermitglieder stellen wir sicher, dass unsere ehrenamtlichen Einheiten effizient und schnell helfen können. Unsere Arbeit lebt von der Mithilfe der Menschen vor Ort.“

Das Frankfurter Rote Kreuz

Der DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. ist einer von 35 DRK Kreisverbänden in Hessen und ist dem DRK-Landesverband Hessen zugehörig. Die Mitglieder im DRK Frankfurt sind in neun Ortsvereinen und darin in den vier Gemeinschaften – Aktivarbeit (Sanitätsdienst und Katastrophenschutz), Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – organisiert. In diesen Gliederungen sind mehr als 500 Erwachsene und 500 Jugendliche ehrenamtlich aktiv. Zudem wird die Arbeit des DRK Frankfurt regelmäßig von rund 9.000 Fördermitgliedern unterstützt. Aktuell sind etwa 650 Mitarbeitende für das Frankfurter Rote Kreuz tätig. www.drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität